

## AngsTraum Kampagne # 4.0

### „Prolog: Die Tour“

03. Februar 2034

Nachdem die PCs von ihrer Mission in das Hotel zurückgekehrt sind, klärt GEBHART sie am Vorabend über ihren Fehlschlag auf. Er weist sie an weiterhin im Hotel zu verbleiben und auf weitere Instruktionen zu warten. FABER fragt erneut nach dem Aufenthaltsort seiner Tochter. Er will nun so schnell wie möglich zu ihr und verlangt von GEBHART Unterstützung, da er ansonsten verschwinden würde. GEBHART sieht nach einiger Diskussion ein, dass FABERS Entschluss steht, bittet ihn aber um ein wenig Zeit, um seine Kontakte für ihn spielen zu lassen und verschwindet anschließend in die Nacht.

*Nachdem die PCs nach und nach eingeschlafen sind verlässt KRAMMER still und heimlich das Hotel. Für ihn ist sein Auftrag hier zu Ende. Das Geld dafür hat er erhalten. Außerdem will endlich für sich sein, weg von den Amateuren, sich ausruhen und prüfen, ob es neue Aufträge für ihn gibt. Deshalb begibt er sich in der Nacht auf den Weg nach Hause und kommt dort am frühen Morgen an. Er legt sich hin und verschläft einen großen Teil des Tages und erholt sich von den Strapazen der letzten Mission, bei der er kein Auge zumachen konnte.*

Gegen 6 Uhr morgens taucht GEBHART wieder am Hotel auf. Zu aller Verwunderung ist KRAMMER in der Nacht verschwunden, ohne sich noch einmal zu melden oder sich zu verabschieden. GEBHART verlangt, dass sowohl FABER als auch WEBER mit ihm kommen sollen. WEBER zur Überprüfung ihrer Geschichte, FABER soll bei der Suche nach seiner Tochter geholfen werden. Beide verabschieden sich in aller Kürze von VOGELER, der allein zurückbleiben und auf Anweisungen warten soll, und brechen mit GEBHART vom Hotel aus in Richtung „Landschaftspark Duisburg-Nord“ auf. Dort angekommen leitet er FABER an einen weiteren Kontakt weiter, der ihn in Richtung Nimwegen bringen soll. WEBER wird ein Zimmer zugeteilt und angewiesen sich für eine Befragung bereit zu halten (8 Uhr).

*WEBER wird zunächst entwapnet und verbringt anschließend einige Zeit auf ihrem neuen Zimmer und wird dann von drei Mitgliedern des Widerstands mitgenommen und in ein abschließbares Verhörzimmer gebracht. Hier wird sie sehr intensiv zu ihrer Lebensgeschichte und den Umständen, warum sie dem Widerstand geholfen hat, befragt. Der Widerstand möchte ausschließen, dass ein „Maulwurf“ eingeführt wird. Die Fragen wiederholen sich immer wieder und sie wird von verschiedenen Befragern verhört. Zwischendurch verlassen diese auch den Raum und kehren in unregelmäßigen Abständen zurück, die Tür wird jedoch bei jedem Weggang abgeschlossen.*

GEBHART kehrt gegen 9 Uhr wieder in das Hotel zurück. In seinem Schlepptau befindet sich Johnny SPATZENEGGER, der seine Ausbildungstätigkeit vorerst ruhen lässt. GEBHART erläutert den Anwesenden die Mission: Die PCs sollen einen im Hinterhof geparkten Wagen vom Hotel unversehrt in den nicht mehr genutzten Ferienpark Irrland in Weeze am

Niederrhein bringen, um ihn dort an ein Mitglied des Widerstands namens JAEGER zu übergeben.

Die Fahrt verläuft zunächst ruhig und ohne Zwischenfälle. Bei einem kurzen Zwischenstopp an einer Tankstelle werden SPATZENEGGER und VOGELER von zwei RBS-Mitgliedern angesprochen und nach dem Grund ihrer Fahrt befragt. Den Beiden gelingt es knapp sich als Klaus Meier und Thomas Kotter auszugeben, die auf der Fahrt zu einer Hochzeit seien. Die RBSler lassen die beiden ohne Überprüfung der Personalien ziehen – sie hatten es offensichtlich eher darauf abgesehen, die beiden PCs willkürlich zu drangsalieren.

Im weiteren Verlauf der Fahrt registrieren VOGELER und SPATZENEGGER trotz ihrer Schwerhörigkeit und der laufenden Musik Geräusche aus dem Kofferraum und entschließen sich auf einem Feldweg anzuhalten und nachzusehen. Sie entdecken im Kofferraum eine Art doppelten Boden, entschließen sich jedoch nach einiger Diskussion diesen nicht weiter zu öffnen und die dahinter offensichtlich verborgene Person herauszuholen, sondern stattdessen die Fahrt in Richtung Irrland fortzusetzen. Zurück auf der Straße werden sie schon bald von zwei schwarzen Geländewagen mit getönten Scheiben verfolgt. Diese wollen die PCs stoppen, jedoch versuchen VOGELER und SPATZENEGGER mit ihrem Wagen zu entkommen. Es entwickelt sich eine wilde Verfolgungsjagd an deren Ende VOGELER eine Zufahrt verpasst, der Wagen ins Schleudern gerät und schließlich schlingernd zum Stehen kommt. Zwei Männer springen aus dem ersten Wagen und verlangen von den beiden sich zu ergeben. Als Reaktion rollt sich SPATZENEGGER aus dem Fahrzeug und schießt einen der beiden Kontrahenten nieder. Der zweite Wagen rammt daraufhin das stehende Fahrzeug der beiden PCs, sodass VOGELER benommen im Auto bleibt, während SPATZENEGGER auf die Straße geschleudert wird. Aus dem zweiten Wagen steigen drei Männer aus und verlangen ebenfalls die sofortige Aufgabe. Trotz seiner Unbeherrschtheit kann sich Spatzenegger in den Griff kriegen und entgeht einem vorzeitigen Ende. Beide PCs ergeben sich, werfen ihre Waffen fort und werden vom Anführer der Truppe befragt, wo das Mädchen sei. VOGELER und SPATZENEGGER zeigen sich kooperativ und weisen auf den Kofferraum. Die Männer öffnen diesen und holen ein sehr verängstigtes 12-14-jähriges Mädchen heraus, als im selben Moment ein weiterer Wagen eintrifft und BORIS SAALFELD dort heraus auf das Mädchen zustürmt („Sophie! Gottseidank geht es Dir gut!“). Er weist seinen Capo GONZO an herauszubekommen, wer der Auftraggeber für die Entführung ist. GONZO befragt die PCs daraufhin und erhält nach einigen Faustschlägen und Backpfeifen von SPATZENEGGER schließlich den Namen von GEBHART.

SAALFELD sinniert darauf hin „Gebhart...guter alter Gebhart...wird er auf seine alten Tage noch zu 'nem richtig kranken Bastard...mein Mädchen zu entführen...“. Er steigt anschließend mit Sophie in den Wagen und gibt GONZO noch ein Zeichen. Und während VOGELER sich noch fragt, warum der Widerstand nun beginnt Kinder zu entführen versammeln sich GONZO und die übrigen Gangster um die PCs und beginnen beide zu verprügeln...bis sie in gnädige Ohnmacht fallen...

...to be continued...